Aku

Von Nightmare3614

Kapitel 16:

Das war eine schlechte Idee.

OK, nicht ganz. Es war eine richtig schlechte Idee.

...Hatte es schon erwähnt das die Idee schlecht war?

Das Wesen hielt seine Kapuze mit einer Klaue fest als ein starker Windstoß sie runter zu wehen drohte. Das Letzte was es wollte war die Kinder zu erschrecken indem sie sein Gesicht sahen. Besagte Kinder waren gerade dabei die Kreatur mit zu ihrem "Beobachtungsposten", wie sie es nannten, zu nehmen. Dabei ignorierten sie alle ihre Einwände wie schlecht diese Idee doch sei und weigerten sich immer noch einfach nach Hause zu gehen. Das Mädchen in rosa hatte den Ärmel von Akus Umhang fest im Griff und zog es schon fast hinter sich her. Die anderen drei Kinder gingen voran und der Junge lief hinter Aku.

Es könnte auch einfach im Boden verschwinden. Aber Vee meinte es sollte auf die Kinder aufpassen... Es seufzte und strich sich mit seiner freien Klaue durchs Gesicht. Wie geriet es nur immer in solche Situationen?

"Sag mal, wie sieht eigentlich dein Gesicht aus?" fragte das Mädchen und blieb stehen. Sie versuchte in Akus Kapuze zu sehen, sah aber aufgrund des Generators nichts.

"Huh?" sagte Aku als es aus seinen Gedanken gerissen wurde.

"Man, so was fragt man doch nicht." sagte der Junge.

"Oh, tschuldigung." sagte sie und schaute auf den Boden. "Hey, wartet auf uns!" rief sie den anderen drei Kindern zu die weitergelaufen waren. Sie nahm wieder Akus Ärmel und begann zu dem Rest der Gruppe zu rennen.

"Ich äh, glaube das wollt ihr sowieso nicht sehen." sagte Aku als es versuchte mit dem Mädchen mitzuhalten ohne zu stolpern.

"Was, bist du hässlich?" fragte sie als sie die anderen Kinder eingeholt hatten.

"Anke!" sagte der Junge und schaute sie entgeistert an.

"Was, fragt man so was etwa auch nicht?" fragte sie beleidigt.

"Nein, eben nicht." antwortete er.

Die Gruppe blieb vor einer Wand stehen. Es war eine Wand von der Lagerhalle, allerdings auf der komplett anderen Seite.

"Du bist so'n Langweiler. Und hatten wir uns nicht geeinigt Decknamen zu benutzten?" sagte sie als sie sich mit verschränkten Armen vor den Jungen stellte.

"Ach komm, die Namen waren total dämlich." sagte er und verschränkte ebenfalls die Arme.

"Waren sie nicht, das war ne total tolle Idee." sagte Anke beleidigt.

"Wars nicht."

"War es wohl!"

"War es nicht!"

...Oh nein nicht das schon wieder.

"Äh, was habt ihr euch denn für Decknamen ausgesucht?" fragte Aku.

"Oh, meiner war Rosa." sagte das Mädchen.

"Sehr einfallsreich." murmelte der Junge. Die anderen drei Kinder kicherten.

"Ich war Temmie."

"Ich auch."

"Mein Name war Bob."

"Hey, ich hab euch doch gesagt dass eine von euch sich einen neuen Namen aussuchen muss. Ihr könnt nicht beide den Gleichen haben." sagte Anke.

"Aber wir mögen diesen Namen." sagten Beide gleichzeitig.

"Sie haben sich zumindest einen ausgesucht. Nicht so wie die Spaßbremse hier." sagte Bob.

"Decknamen sind halt doof." sagte der Junge und wandte sich beleidigt ab.

"Er wollte sich keine Namen aussuchen, da haben wir ihm einen gegeben." sagte sie zu Aku.

"Und welchen Namen habt ihr ausgesucht?" fragte es.

"Blödmann." sagte sie und fing mit den anderen Kindern an zu lachen.

"Auf den Namen hör ich ganz sicher nicht!" sagte er beleidigt und drehte den Kindern den Rücken zu.

"Ist das nicht... etwas gemein?" fragte Aku.

"Er hätte sich ja einfach einen Decknamen aussuchen können." sagte Temmie1.

"Genau." stimmte Temmie2 zu.

"Aber hättet ihr, äh..." sagte Aku und zeigte auf den Jungen.

"Sammy." sagte er.

"Aber hättet ihr Sammy nicht einen anderen Decknamen geben können?" fragte es.

Die Kinder schauten sich an. "Nö." sagten alle gleichzeitig und fingen an zu lachen.

"Siehst du womit ich es jeden Tag zu tun habe?" fragte Sammy als er sich neben Aku stellte.

"Ich... Ich hab so ne Ahnung." sagte es. Teil Vee durch vier und man erhielt eine Gruppe wie die vor den Beiden, die übrigens immer noch am Lachen war.

"Und was ist jetzt mit eurem Beobachtungsposten?" fragte das Wesen zögerlich.

"Ach ja. Hey Leute, sollten wir uns nicht so langsam mal beeilen?" fragte Sammy. Die Gruppe hörte auf zu lachen und schaute zu den Beiden.
"Ist ja gut, ist ja gut." sagte das Mädchen. Sie stellte sich vor die Wand und schaute nach oben. "Hey Baum, lass uns wieder hoch!" rief sie.
Aku zuckte von der Lautstärke etwas zusammen.

Ein weiteres Kind schaute vom Dach auf die Gruppe runter. "Wie lautet das Passwort?" fragte es.

"Wie, was fürn Passwort?" fragte Anke verwirrt. Die anderen Kinder schauten sich fragend an. "Wir hatten kein Passwort du Idiot!" rief sie hoch.

"Ok." sagte Baum und verschwand aus ihrem Blickfeld. Die Gruppe stand ein paar Sekunden in peinlichem Schweigen da bevor Baum eine Strickleiter vom Dach warf.

"Na geht doch." sagte Anke und begann hoch zu klettern.

"Danke Baum!" rief Sammy und folgte Anke.

Aku wartete bis auch der Rest die Leiter hoch kletterte bevor es selbst hochstieg. Auf

halbem Weg hielt sie inne. "Warte mal, warum hat Baum sich den Namen... Baum ausgesucht?" fragte die Kreatur verwirrt.

"Ich hab absolut keine Ahnung." sagte das Mädchen.

"Frag einfach nicht." sagte Sammy.

Die beiden Temmies, Bob und Baum standen bereits auf dem Dach als der Rest oben ankam. Das Wesen drehte sich um und schaute runter. Es ging ziemlich tief runter. Etwas zu tief für ein paar Kinder die auf einem Dach herumturnten. Die Kreatur trat zur Seite als Baum an ihr vorbeilief um die Leiter wieder hochzuziehen.

"Ok, willkommen in unserem Beobachtungsposten." sagte Anke.

"Heißt willkommen auf nem Dach wo wir ein paar Decken hoch geschleppt haben und hoffen dass uns hier niemand erwischt." sagte Sammy als er zu besagten Decken rüberging und sich hinsetzte.

Waren die Decken nicht etwas weit am Rand? Zugegeben, das Dach war nicht einfach flach sondern hatte eine Erhöhung am Rand, das Wesen machte sich aber trotzdem sorgen dass eines der Kinder runter fallen würde.

"Ach, hier erwischt uns doch keiner." sagte Anke als sie sich neben Sammy setzte. Temmie1 und 2, sowie Bob und Baum setzten sich ebenfalls hin.

"Und was war mit Vee und Arthur?" fragte das Wesen.

Anke und Sammy schauten sich an. "Die zählen nicht." sagte das Mädchen beleidigt.

"Das sagst du doch nur weil sie dich als Einzige geschnappt haben." sagte Baum.

Anke gab ein paar beleidigte Laute von sich bevor sie sich wieder einkriegte. "Woher weißt du das denn jetzt schon wieder? Du warst doch die ganze Zeit hier auf dem Dach." sagte sie. Baum zog wortlos ein Fernglas hervor und hielt es vor Ankes Gesicht. "Oh." war alles das sie dazu sagte. "Kann ich mal durchsehen?" fragte sie als sie versuchte das Fernglas zu nehmen. Baum nahm es daraufhin schnell wieder weg und hängte es um den Hals.

"Nope."

"Ach komm, nur einmal spicken."

"Nope."

"Ach, du bist son Langweiler."

"Jep."

"Na gut, dann nehm ich eben das hier!" rief sie als sie Baums Mütze nahm und

wegrannte. Baum blieb einfach sitzen und schaute ihr hinterher. "Kay, viel Spaß damit." sagte Baum.

Aku versuchte nicht zu lachen. Baums kurze braune Haare standen in alle Richtungen ab. Es sah ziemlich knuffig aus. "Hey, ähm, willst du ihm die Mütze nicht wieder geben?" fragte Aku.

"Niemals!" rief Anke vom anderen Ende des Daches.

"Sollten wir nicht versuchen leise zu sein?" fragte Sammy genervt.

"Was, warum denn?" schrie Anke.

"Ach, ich weiß auch nicht. Vielleicht weil das hier geheim bleiben sollte?" sagte Sammy. Am Anfang sprach er noch normal, wurde am Ende aber immer lauter bis er den Rest des Satzes ebenfalls schrie.

"Wenns geheim bleiben soll dann hör auf zu schreien." rief Anke.

"Ich bin nicht am schreien, du bist am schreien!"

"Bin ich nicht!"

"Bist du wohl!"

"Nicht!"

"Wohl!"

Aku saß sich neben Baum und hielt den Kopf in den Klauen. Irgendwie hatte es das Bedürfnis seinen Kopf ein paar mal gegen etwas Hartes zu schlagen.

"Das kann ich nicht empfehlen, davon kriegt man nur Kopfschmerzen." sagte Baum, der Anscheinend wusste was es vorhatte.
"Woher weißt du-"

"Alle die mehr als fünf Minuten mit den Beiden verbringen wollen ihren Kopf gegen etwas hartes hauen." Sagte Baum und schaute durch das Fernglas. "Übrigens bin ich kein Junge." sagte Baum.

"Was?" sagte es verwirrt.

"Ich bin kein Junge. Das denken nur immer alle." sagte sie als sie das Fernglas wieder runter nahm.

"Oh, Entschuldigung." sagte es. Es wusste immer noch nicht wo der Unterschied war. Hatte es Baum jetzt beleidigt? Das Wesen begann nervös an seinem Ärmel rumzufummeln.

"Macht nix. Wie gesagt, das denken immer alle." sagte sie. "Hab wohl ne tiefe Stimme oder so." sagte Baum.

"Sag mal, was bist du eigentlich?" fragte Temmie 1 als sie sich näher zu Aku lehnte. Temmie2 und Bob taten es ihr gleich.

"Ähm, was?" fragte das Wesen verwirrt. "Na was bist du? Junge oder Mädchen? Keiner von uns ist sich sicher." sagte Temmie2.

Ähm...

"Ähm... Weder noch? Ich hab keine Ahnung." sagte es zögerlich. Es hatte sich seit es aufgewacht war nicht wirklich Gedanken darüber gemacht. Meistens gab es wichtigere Dinge um die es sich Sorgen gemacht hatte, zum Beispiel nicht zu sterben. Oder in Vees Gegenwart nicht verrückt zu werden.

"Wie, du hast keine Ahnung? So was muss man doch wissen." sagte Bob.

"Bist du vielleicht ein Cy? Ich hab gehört die haben irgendwie kein Geschlecht." sagte Temmie1.

"Sind ja auch Maschinen du Genie." sagte Temmie2 und schlug ihr leicht auf den Hinterkopf. "Aber äh, bist du ein Cy?" fragte Temmie2.

Aku überlegte.

Cy, Roboter mit hochentwickelter künstlicher Intelligenz.

Wurden beinahe im Cy-Massaker ausgelöscht.

Das vermutliche Heimatsystem befand sich in einer Gaswolke, was es unmöglich machte ihren Heimatplaneten von außerhalb zu scannen.
Einzelne Schiffe wurden in der Nähe der Gaswolke gesichtet, sie hatten jedoch nie auf Übertragungen geantwortet.

Das meiste Wissen stammte von einem abgestürzten Schiff auf einem Zwergplaneten. Die Logbücher wurden gelöscht aber einer der Roboter war noch intakt. Es wurde versucht Informationen aus dem elektronischen Gehirn runterzuladen, es brannte jedoch nach 25% durch. Es ist unbekannt, ob dies ein Verteidigungsmechanismus war oder einfach nur zufällig passiert ist. Jedoch zeigten die erhaltenen Daten wichtige Informationen zu den Verteidigungssystemen ihres Heimatsystems und den Schwachstellen des mechanischen Körpers-

Die Kreatur wurde aus ihren Gedanken gerissen als Bob vor ihrem Gesicht mit den Fingern schnipste. Sie zuckte zusammen, schaute erst hin und her und dann beschämt auf den Boden. "Entschuldigung, ich... war etwas in Gedanken." sagte es.

Die Kinder schauten sich besorgt an. "Ähm, macht nichts. Aber bist du jetzt ein Cy?" fragte Temmie1.

"Ähm, nein. Soweit ich weiß nicht." sagte Aku als es wieder aufschaute.

"Bist du dir sicher?" fragte Temmie2.

"Äh ja, ziemlich sicher." antwortete es.

"Und... was bist du dann?" fragte Sammy der sich entschieden hatte Anke zu ignorieren. Diese war noch immer auf der anderen Seite des Daches und wedelte mit den Armen hin und her, um seine Aufmerksamkeit zu erlangen.

"O-oh, ähm..." stammelte es.

Komm schon, denk nach, denk nach...

"...Ein Mensch?" sagte es.

Wow, sehr überzeugend.

Die Kinder schauten sich skeptisch an. Sammy öffnete den Mund um etwas zu sagen, schloss ihr aber wieder.

Das Wesen schaute auf den Boden. Zumindest stellte keiner weitere Fragen, es wüsste nicht wie es darauf antworten sollte. Es schaute wieder auf und sah zu Anke. Sie versuchte immer noch Sammys Aufmerksamkeit zu erregen.

Sie war ziemlich nah am Rand.

Etwas zu nah am Rand.

Die Kreatur ging in die Hocke. Vielleicht sollte sie zu dem Mädchen rübergehen und sie bitten vom Rand wegzugehen. Anke hatte mittlerweile aufgehört rumzuhampeln und schaute in den Himmel. Sie ging ein paar Schritte zurück, immer Näher zur Kante. Sie würde doch nicht-
Sie erreichte die Kante, sah sie nicht und viel rückwärts von Dach. Die Kinder sprangen auf und wollten zu ihr rennen, stoppten aber als Aku an ihnen vorbeischoss. Es überquerte die Schwelle und flog nach unten. Alles spielte sich wieder in Zeitlupe ab. Es sah wie das Mädchen fiel, wie ihre Augen sich weiteten als es Aku auf sie zufliegen sah. Das Wesen packte ihre Füße und stoppte. Aku schloss die Augen als sie beide auf die Wand zu schwangen. Als alles ruhig war öffnete es sie wieder. Anke und das Wesen hingen kopfüber im Lagerhaus. Es hatte sich wohl dematerialisiert um nicht gegen die Wand zu knallen.

Unter sich konnte es Vee und Arthur sehen, die zu den Beiden hoch sahen. "Siehst du, ich hab dir doch gesagt Aku hat alles im Griff." sagte Vee und winkte dem Wesen zu.

"Sie wären fast vom Dach gefallen." sagte Arthur skeptisch.

"Aber nur fast." antwortete Vee.

Anke schaute sich mittlerweile verwirrt um. Aku drehte sich, nahm das Mädchen in den Arm und schwebte nach oben. Als es sich wieder dematerialisierte um durch das Dach zu schweben konnte es hören wie das Mädchen die Luft anhielt.

Es kam auf dem Dach an und sah sich um. Die Kinder standen am Rand und schauten schockiert zu den Beiden. Es merkte wie Anke anfing zu zappeln also ließ es sie runter.

Das Mädchen schaute ein paar mal von Boden zu Aku. "Das. War. Unglaublich!" rief sie als sie das Wesen umarmte. Aku hatte dies nicht erwartet und viel mit dem Mädchen rückwärts auf den Boden.

"Umf." sagte es und blieb liegen.

Die anderen Kinder kamen zu den Beiden gerannt.

"Das war so cool!" rief Temmie1.

"Wie hast du das gemacht?" fragte Temmie2.

"Das mit dem Rauch war unglaublich!" sagte Bob.

"Oh, ihr lebt also noch." sagte Baum.

Anke hatte inzwischen aufgehört Aku zu umarmen und half dem Wesen auf.

"Geht es dir gut?" fragte Sammy als er sich vor Anke stellte.

"Alles bestens, denke ich." antwortete sie. "Man, erst bin ich gefallen, dann waren wir in der Halle und dann auf dem Dach und dann... Wie hast du das gemacht?" fragte sie Aku begeistert während sie wild gestikulierte.

Ok denk nach, denk nach, lass dir eine Erklärung einfallen...

"Äääähh..." sagte Aku.

...Toll gemacht.

"Können wir das noch mal machen?" fragte Anke aufgeregt.

"Was? N-nein, auf keinen Fall." antwortete das Wesen.

"Ach Menno." sagte das Mädchen beleidigt und schaute auf den Boden. Nach ein paar Sekunden schaute sie Aku wieder an. "Heh, deine Hörner sehen aus wie die von meinem Igren." sagte sie.

Es dauerte ein paar Augenblicke bis Aku begriff was sie gesagt hatte. "W-was?" fragte es und trat ein paar Schritte zurück.

"Oh, ich hab einen Igren als Haustier, das sind Echsen mit so Hörnern am Kopf. Die bewegen sich wie Ohren, so wie deine." sagte sie und schien nicht zu merken wie nervös das Wesen wurde.

Es fasste sich an den Kopf und erstarrte als es seine Hörner fühlte. Wann war die Kapuze runtergerutscht? Etwa als Anke es umarmt hatte und es hingefallen war? Es ging weiter zurück, weg von den Kindern.

"Ist alles in Ordnung?" fragte Anke.

Erst da viel dem Wesen auf wie sehr es am zittern war. Hastig zog es die Kapuze wieder hoch und umklammerte den Rand. "Ich, äh... also ich..." stammelte es. Es konnte es sich nicht erklären, aber es hatte eine immense Angst davor das andere sein Gesicht sahen und herausfanden was es war. Nach seinem Erwachen hatte das Wesen nicht wirklich darüber nachgedacht, aber nachdem es zum ersten Mal auf der Raumstation war...

Die anderen Kinder sagten nichts, bis auf Sammy. "Also ein Mensch bist du auf keinen Fall. Was bist du dann?" fragte er skeptisch.
Die Kreatur begann stärker zu zittern. Sie versuchte etwas zu sagen, bekam aber kein Wort heraus. Sie umklammerte die Kapuze stärker.
"Nun?" fragte Sammy und stellte sich vor Anke.

Die Kreatur versuchte sich eine Antwort einfallen zu lassen, kam aber auf nichts. Sie fasste sich an den Kopf als sie plötzlich starke Kopfschmerzen bekam.

Fehler!

Abscheulichkeit!

Exp-

Das Wesen fiel auf die Knie. "Ich weiß es nicht." sagte es leise.

"Was?" fragte Sammy als er die Antwort nicht verstanden hatte.

"Ich weiß es nicht." sagte es lauter, völlig ohne Emotion.

"Wie kann man denn nicht wissen-" sagte Sammy, wurde aber von Anke unterbrochen als sie ihn weg schubste und auf Aku zuging. "Hey, was machst du-" sagte er, wurde aber erneut von dem Mädchen unterbrochen.

"Oh sei doch einfach still. Siehst du nicht das Aku nicht darüber reden mag?" sagte sie wütend. Sie ging weiter auf Aku zu und kniete sich vor das Wesen. "Ist alles in Ordnung?" fragte sie.

Das Wesen ließ seinen Kopf los und schaute auf, sagte aber nichts.

"Sei bloß vorsichtig." sagte Sammy und ging auf Anke zu.

"Oh Bitte, jetzt sei doch nicht albern. Aku ist doch nicht gefährlich. Er... sie... ach was auch immer, ohne Aku wäre ich jetzt ein Fleck auf dem Boden. Oder hast du das etwa schon vergessen?" sagte sie.

Sammy schaute beschämt auf den Boden. "Ja Ok, du hast recht. Aber wie kannst du Aku so vertrauen? Wir wissen nichts über es." sagt er.
"Nun, ich weiß das es mich gerettet hat und das reicht mir." sagte sie.

"Also, mir reicht das auch." sagte Bob und stellte sich neben das Wesen.

"Mir auch." sagten Temmie1 und 2 und stellten sich ebenfalls neben das Wesen.

Baum sagte nichts, stellte sich aber zu den Anderen.

Sammy sagte ein paar Augenblicke nichts. "Na gut, ihr habt ja recht." sagte er und ging auf das Wesen zu. Er seufzte. "Tut mir leid." sagte er.
Das Wesen schaute etwas benommen hin und her, bevor es Sammy anschaute. "Ähm, ist schon in Ordnung denke ich." sagte es. Es stellte sich wieder hin und umklammerte erneut den Rand seiner Kapuze.

"Ach ja, hätte ich fast vergessen. Ich glaube ich hab ein Raumschiff gesehen." sagte Anke und lief zum Rand des Daches.
"Was hast du gesehen?" fragte Sammy als er ihr folgte. Er stellte sich neben sie an den Rand.

Das Mädchen schaute hin und her, konnte aber nichts finden. Die anderen Kinder stellten sich neben sie und schauten fragend hin und her. Aku stand immer noch an der selben stelle. Es fühlte sich etwas benommen, ignorierte dies aber und stellte sich ebenfalls an den Rand.
"Hey Baum, kann ich mal dein Fernglas haben?" fragte Anke.

"Definitiv nicht." antwortete sie.

"Urgh, na gut. Dann schau mal da hinten wo der Wald anfängt ob du etwas verdächtiges entdecken kannst." sagte das Mädchen genervt.
Baum schaute durch ihr Fernglas." Was meinst du mit verdächtig? Oh, ich sehe was du meinst." sagte sie und nahm das Fernglas runter.
"Was siehst du?" fragte Sammy.

"Da ist ein Schiff aus dem Leute aussteigen." sagte Baum und schaute erneut durch das Fernglas. "Sind alle schwarz gekleidet." fügte sie hinzu.

"Ich würde mal sagen das ist ziemlich verdächtig." sagte Anke.

"Sie laufen zum Lagerhaus." sagte Baum und nahm das Fernglas runter. Sie schaute zu Anke. "Was sollen wir machen?" fragte sie.

"Ähm, also... OK, um ehrlich zu sein hab ich nicht so weit vorausgedacht." sagte Anke

beschämt.

"Kann ich das Fernglas vielleicht kurz haben?" fragte Aku.

Baum schaute zuerst zu ihrem Fernglas, dann zu Aku. "Sicher." sagte sie nach kurzem überlegen.

"Danke." sagte Aku und schaute durch das Fernglas. Es konnte das Schiff in der Ferne sehen. Es war komplett schwarz und eher stromlinienförmig, nicht so wie die Parfait die im Vergleich eher klobig aussah. Zwei Personen standen neben dem Schiff, vier weiter kamen auf das Lagerhaus zu. Sie waren komplett schwarz gekleidet. Warte mal, waren das Waffen auf ihren Rücken? Die Kreatur versuchte genauer hinzuschauen, was aber schwierig war da die Personen in Bewegung waren. Aber sie war sich sicher das die Leute Waffen an den Rücken geschnallt hatten. Waffen die definitiv größer waren als die Blaster von Vee und Arthur.

Die Kreatur gab Baum das Fernglas zurück.

"Und, du hast sie auch gesehen oder?" fragte Anke.

"Was sollen wir jetzt machen?" fragte Bob nervös.

"Äh..." war alles das das Mädchen von sich gab.

Aku überlegte. Die Leute hatten es definitiv auf das Lagerhaus abgesehen. Heißt es waren die Leute wegen denen die drei hier waren. Es waren definitiv keine normalen Einbrecher, so stark wie sie bewaffnet waren. Es war sich sicher das Vee und Arthur damit umgehen konnten, aber was war mit den Kindern? Diese waren mittlerweile dabei zu diskutieren was sie nun tun sollten. Aku schloss eine Entscheidung.

"Ihr müsst hier schnell weg." sagte es.

"Was?" fragten alle gleichzeitig.

"Ihr müsst hier schnell weg, das ist viel zu gefährlich." sagte es.

"Aber genau dafür sind wir doch hier. Das sind doch die Einbrecher, oder etwa nicht?" fragte Anke.

"Ja schon, aber..." sagte es. Wie sollte es die Kinder davon überzeugen zu verschwinden?

"Aku hat recht." sagte Baum. Alle wandten sich zu ihr.

"Was meinst du?" fragte Anke.

"Aku hat recht, das ist viel zu gefährlich. Die Leute sind stark bewaffnet, dagegen können wir nichts ausrichten. Wir müssen hier verschwinden." sagte sie.

"Also ich stimme Baum zu." sagte Sammy.

"Aber wir können doch nicht einfach... ich meine... wofür haben wir dann die ganze Nacht gewar- Argh, was auch immer. Ok, lasst uns verschwinden." sagte Anke beleidigt. Sie lief zu der Strickleiter und begann runterzuklettern. "Alls die Mühe für nichts." sagte sie wütend.
Die anderen Kinder folgten ihr runter. Erleichtert schaute Aku den Kindern zu wie sie runter kletterten. Es schaute erneut zu den Leuten. Es konnte sie bereits ohne das Fernglas erkennen. Die Kinder sollten sich beeilen. Plötzlich hörte es ein reißendes Geräusch.

"Oh nein." sagte eines der Kinder.